

Eingangsstempel



## Antrag auf

- Erteilung**
                         
  **Nachtragung**
                         
  **Verlängerung**

- einer Waffenbesitzkarte zum Erwerb und zur Ausübung der tatsächlichen Gewalt über Schusswaffen (für Kurzwaffen, Mehr- und Selbstladewaffen usw.) **„Grüne Waffenbesitzkarte“**  
 einer Waffenbesitzkarte für Sportschützen (zum Erwerb von Einzellader-Langwaffen mit glatten und gezogenen Läufen, Repetierlangwaffen mit gezogenen Läufen, einläufigen Einzellader-Kurzwaffen für Patronenmunition sowie mehrschüssigen Kurz- und Langwaffen mit Zündhütchenzündung, sog. Perkussionswaffen) **„Gelbe Waffenbesitzkarte“**  
 einer Waffenbesitzkarte als Waffensammler oder Waffensachverständiger **„Rote Waffenbesitzkarte“**  
 einer Eintragung einer Erwerbsberechtigung für Kurz- oder Langwaffen  
 eines Waffenscheines  
 einer Munitionserwerbsberechtigung (MEB)  
 eines Munitionserwerbsscheins

**I. Angaben zur Person**

Name, Vorname(n), ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum	Geburtsort (Gemeinde, Landkreis, Staat)	
Staatsangehörigkeit	Familienstand	Beruf
Anschrift		
Wohnungen in den letzten 5 Jahren (Jahr, Gemeinde, Landkreis)		
Telefon tagsüber (für eventuelle Rückfragen)		
Geburtsname der Mutter		
Vor- und Familiennamen der Eltern (Falls Antragsteller minderjährig)		
Vater:		Mutter:

**II. Angaben zu Erlaubnissen und Waffen**

1.  Bisher wurde mir keine waffenrechtliche Erlaubnis ausgestellt  
 Bisher wurde(n) mir folgende waffenrechtliche Erlaubnis(se) ausgestellt:  
 Waffenbesitzkarte                       Waffenschein                       Munitionserwerbsschein

Art der Erlaubnis	Nummer	Datum	ausstellende Behörde	gültig bis

2.  Ich besitze keine                       folgende Schusswaffe(n)/Munition (eventuell Beiblatt benutzen)

lfd. Nr.	Art der Waffe: (z.B. Pistole, Repetierbüchse)	Kaliber:	Hersteller:	Typ. / Modell:	Herstellungsnummer:

3. Folgende Schusswaffe(n)/Munition  möchte ich **erwerben**  habe ich erworben (eventuell Beiblatt benützen)

lfd. Nr.	Art der Waffe: (z.B. Pistole, Repetierbüchse)	Kaliber:	Hersteller:	Typ. / Modell:	Herstellungsnummer:

**Datum, Name und Anschrift des Überlassers:**

Name, Vorname	Datum
genaue Adresse:	

4. Ich möchte folgende Schusswaffe(n) **führen** (nur auszufüllen bei Antrag auf Erteilung eines **Waffenscheins**)

lfd. Nr.	Art der Waffe: (z.B. Pistole, Repetierbüchse)	Kaliber:	Hersteller:	Typ. / Modell:	Herstellungsnummer:

Eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 1.000.000 EUR pauschal für Personen und Sachschäden für den privaten Gebrauch von Schusswaffen habe ich

- am        bei        abgeschlossen (Versicherungsbestätigung liegt bei).
- werde ich noch abschließen
- Der Waffenschein soll mit dem Zusatz ausgestellt werden, dass er auch für folgende Personen gilt, die aufgrund des Arbeitsverhältnisses die Schusswaffe auch nach den Weisungen des Erlaubnisinhabers führen:

**III. Begründung des Bedürfnisses zum Erwerb (s. Ziffer 3) bzw. Führen (s. Ziff. 4)**

- Sportschütze für die Ausübung des Schießsports auf genehmigten Schießstätten und zur Teilnahme an ordentlichen Schießwettbewerben (Bescheinigung des Schießsportverbandes ist beigelegt)
- Jäger zur Jagdausübung (Jagdschein Nr.        , gültig bis        ausgestellt von  
am
- Waffensammler
- Besondere Gefährdung

Ausführliche **Begründung** (eventuell Beiblatt benützen)

#### IV. Sachkunde

Die notwendige Sachkunde ist nachgewiesen durch:

- Ablegung der Sachkundeprüfung      Nachweis  liegt bei     liegt bereits vor  
 Ablegung anderer Ausbildungen (z. B. bestandene Jägerprüfung)

#### V. Sichere Aufbewahrung

Die o.g. Schusswaffe(n) / Munition wird/werden wie folgt aufbewahrt:

(Beschreibung des Behältnisses, in dem die Waffe(n) aufbewahrt wird/werden, z. B. Waffenschrank, Tresor - mit Angabe der jeweiligen Sicherheitsstufe, <b>ein Nachweis z. B. Kaufbeleg ist beizufügen!</b> )
---

#### VI. Angaben zur Zuverlässigkeit bzw. persönlichen Eignung

- Sind Sie Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt?  Ja  Nein
- Sind Sie Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat?  Ja  Nein
- Sind Sie innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen?  Ja  Nein  Noch nie
- Sind Sie in Ihrer Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig?  Ja  Nein
- Sind Sie abhängig von Alkohol, Drogen oder anderen berauschenden Mitteln?  Ja  Nein
- Sind Sie psychisch krank oder debil?  Ja  Nein

#### VII. Angaben zur körperlichen Eignung

Haben oder hatten Sie körperliche oder geistige Mängel? (z. B. nicht korrigierbare Sehschwächen, Nachtblindheit, Hirnverletzungen, schwere Herz- u. Kreislaufstörungen, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Taubheit, Amputationen, Lähmungen oder andere schwere Erkrankungen).

- Nein  
 Ja und zwar folgende:
- 

**Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.**

**Hinweis:** Die Angaben sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis vorliegen. Gemäß § 39 WaffG sind Sie zur Angabe der personenbezogenen Daten verpflichtet. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt das Landratsamt Forchheim eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen Staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme der Polizeiinspektion Forchheim bzw. Ebermannstadt und Ihrer Wohnsitzgemeinde ein.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

Bei **minderjährigem Antragsteller:**

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Vaters

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Mutter

Diese Seite wird von der Behörde ausgefüllt!

1.

**Bedürfnis- bzw. Zuverlässigkeitsprüfung**

Mindestalter \_\_\_\_\_

Körperliche Eignung / amtsärztliches bzw. fachärztliches Zeugnis angefordert am \_\_\_\_\_

Zuverlässigkeit: BZR-Anfrage \_\_\_\_\_

Pol.-Anfrage \_\_\_\_\_

StA-Anfrage \_\_\_\_\_

Meldeamt \_\_\_\_\_

Ausländeramt \_\_\_\_\_

Bedürfnis: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Sachkunde:

2.

Waffenbesitzkarte Nr. \_\_\_\_\_ erteilt / ergänzt am \_\_\_\_\_

Waffenbesitzkarte für Sportschützen Nr. \_\_\_\_\_ erteilt / ergänzt am \_\_\_\_\_

Munitionserwerbsberechtigung erteilt für lfd. Nr. \_\_\_\_\_

Waffenschein Nr. \_\_\_\_\_ erteilt / verlängert am \_\_\_\_\_ / gültig bis \_\_\_\_\_

Munitionserwerbsschein Nr. \_\_\_\_\_ erteilt / verlängert am \_\_\_\_\_

3.

**Folgende Auflagen erteilt:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

4.

Antrag abgelehnt mit Bescheid vom \_\_\_\_\_

5.

Im Verzeichnis unter Nr. \_\_\_\_\_ eingetragen Erledigt am \_\_\_\_\_

6.

Kartei angelegt/ergänzt/EDV-erfasst. Erledigt am \_\_\_\_\_

7.

Kosten

Rechnungs-Nr. \_\_\_\_\_ Gebühr (€) \_\_\_\_\_

Gebühr (€) \_\_\_\_\_

Gebühr (€) \_\_\_\_\_

Gebühr (€) \_\_\_\_\_

Auslagen (€) \_\_\_\_\_

Summe (€) \_\_\_\_\_

8.

WBK / WS / MES übersandt / ausgehändigt

erhalten am \_\_\_\_\_

Mir ist bekannt, dass der Waffenerwerb innerhalb **eines Jahres** erfolgen muss. Der Erwerb der Waffe(n) ist innerhalb von **zwei Wochen** dem Amt schriftlich anzumelden.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift